

**„Ich habe einen Haufen Probleme  
und weiß nicht wo ich hin soll“  
Junge Erwachsene an der Schnittstelle  
Jugendhilfe, Wohnungsnotfallhilfe und  
Sozialpsychiatrie**

**Herbsttagung 2019**

18.10.2019

Bildungsstätte St. Luzen in Hechingen

**Sonja Hagenmayer-**

**Bereichsleitung Ambulante Hilfen für junge Erwachsene,  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.**

# Ablauf

- ✓ Zielgruppe
- ✓ Zielgruppe in Zahlen
- ✓ System der Wohnungslosenhilfe in Stuttgart
- ✓ Übersicht Angebote für junge Erwachsene
- ✓ Angebote an der Schnittstelle:
  - Schlupfwinkel und
  - sozialpsychiatrische Fachberatung
- ✓ Zukunftsthemen: geplante Angebote
- ✓ Fragen und Forum

# Die Zielgruppe

Junge Menschen mit einem hohen Hilfebedarf, zwischen den Hilfesystemen:

- ✓ Jugendhilfe
- ✓ Wohnungsnotfallhilfe
- ✓ Eingliederungshilfe

Multiproblemlagen sowie mangelnde Integrierbarkeit erschweren die Zugänge

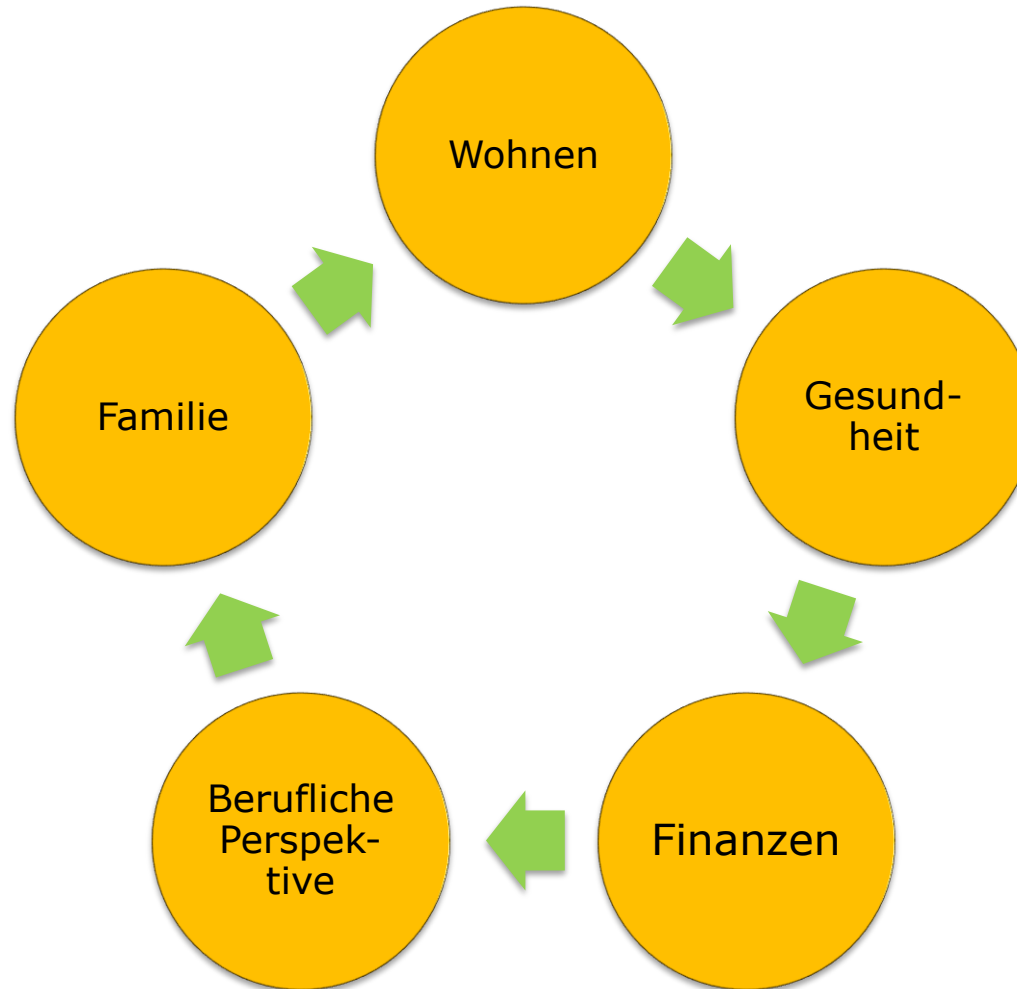


# Die Zielgruppe

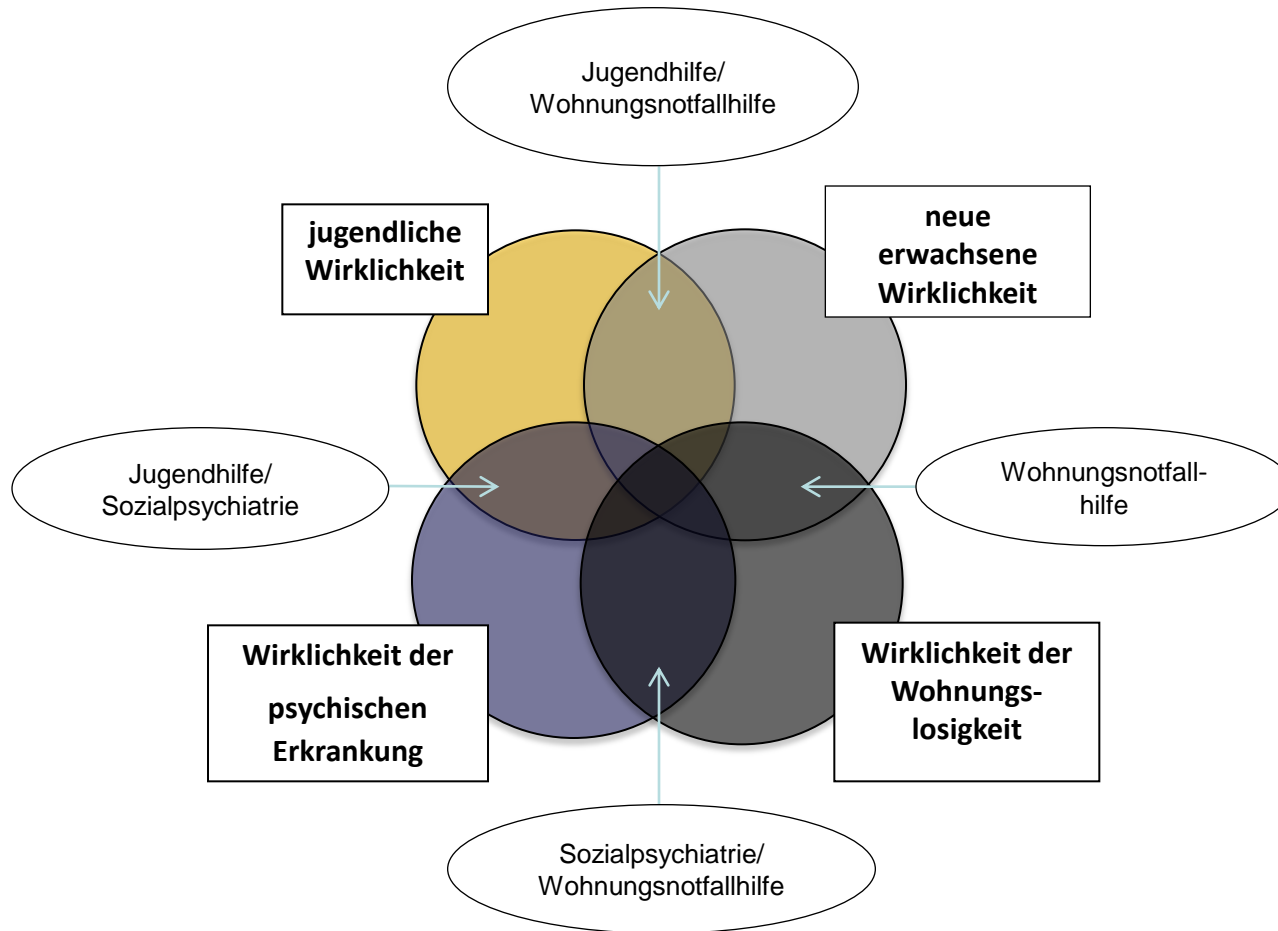
Die jungen Menschen, die in den niederschweligen Angeboten der Stuttgarter Wohnungsnotfallhilfe Hilfe suchen, zeigen Problemlagen, wie:

- ✓ Psychische Belastungen bis hin zu psychiatrischen Auffälligkeiten
- ✓ Keine altersgemäße Reifeentwicklung
- ✓ Folgen von (Langzeit)-Traumatisierung
- ✓ Problematischer Umgang mit Suchtmitteln
- ✓ Delinquenz
- ✓ Überschuldung
- ✓ In kein Schulsystem bzw. keine Ausbildung integriert  
... verbunden mit prekären Lebenslagen

# Welche Unterstützungsbedarfe gibt es?

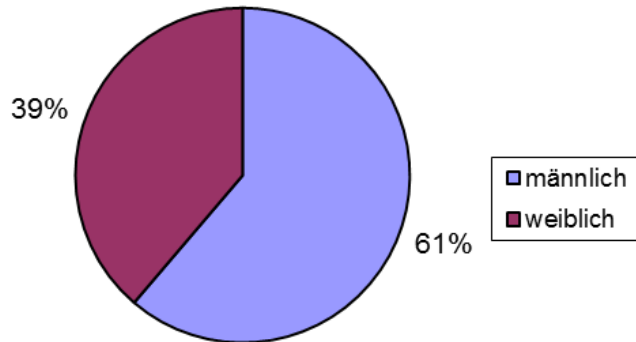


# Junger Mensch und Hilfesysteme



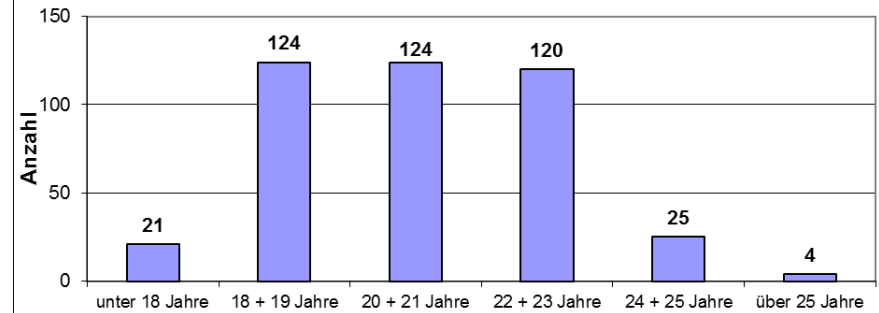
# Zielgruppe in Zahlen 2018: ZBS

## Geschlecht



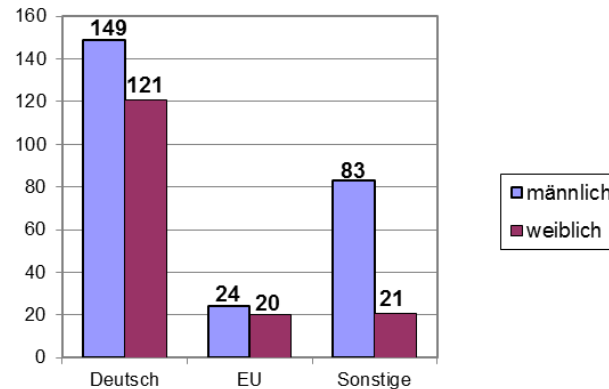
n= 418

## Alter der Klientinnen



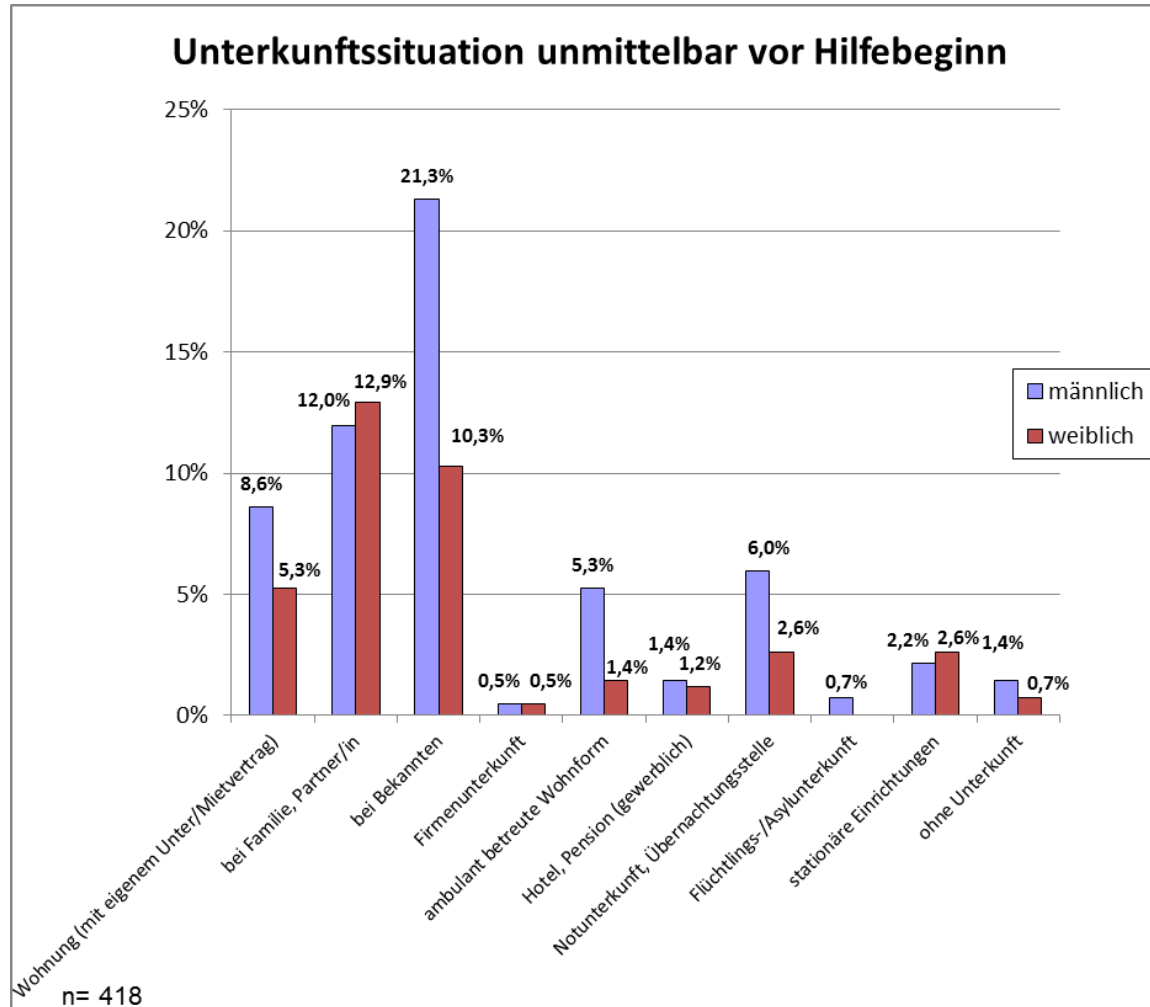
n= 418

## Staatsangehörigkeit



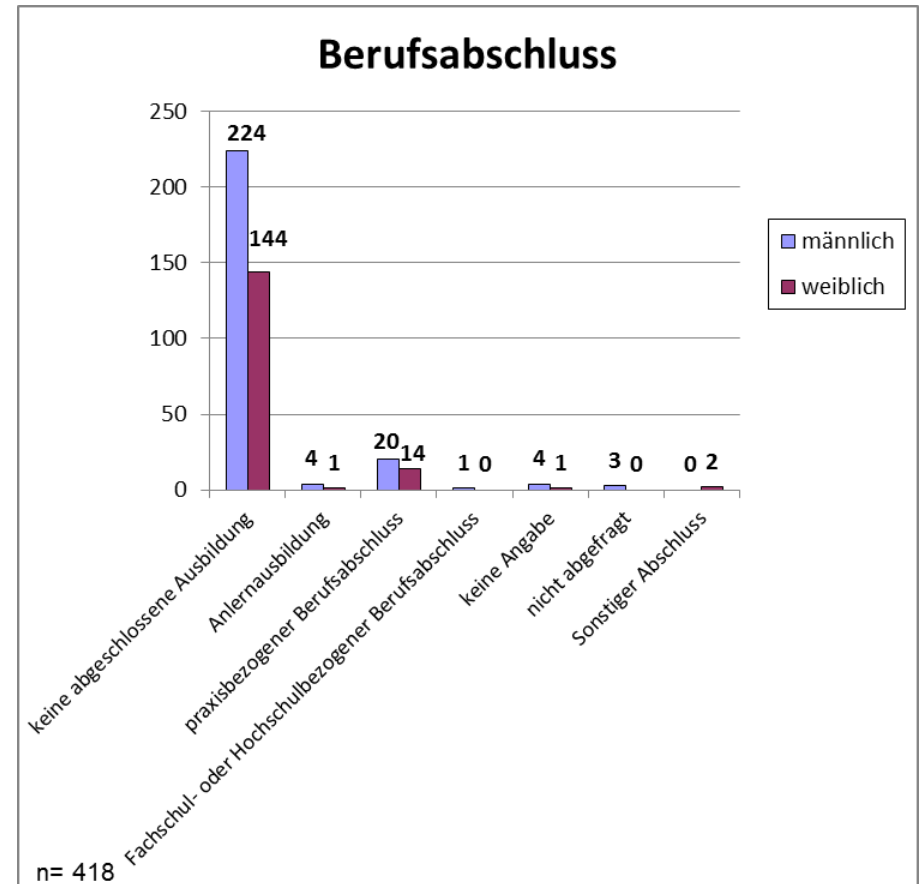
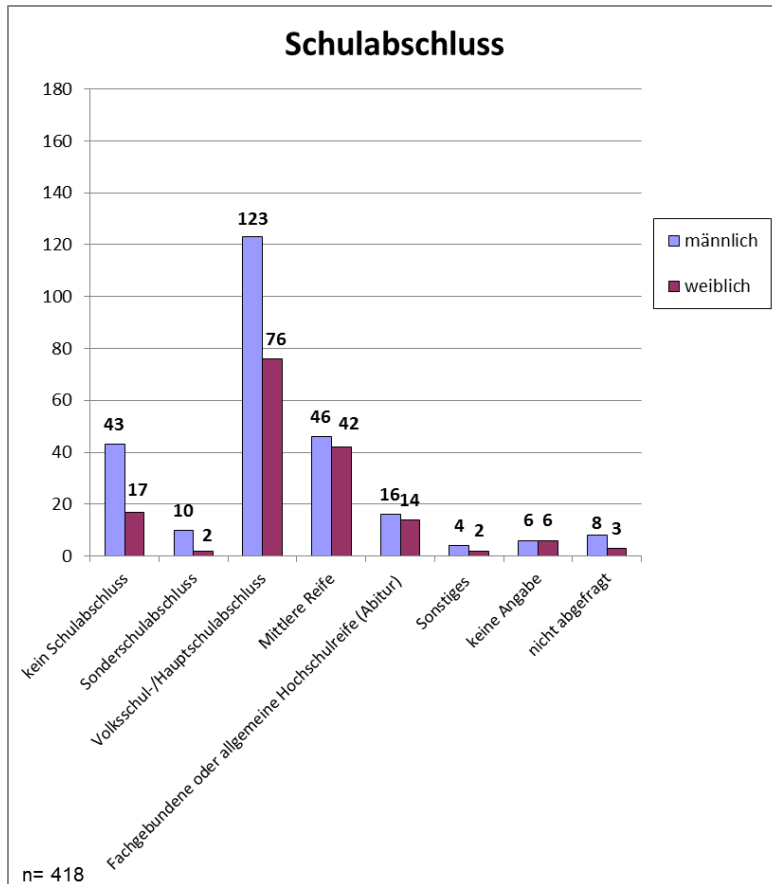
n= 418

# Zielgruppe in Zahlen 2018: ZBS





# Zielgruppe in Zahlen 2018: ZBS



# Das System Wohnungsnotfallhilfe in Stuttgart

- ✓ **Angebote und Zugänge**
- ✓ **Strukturmodell**
- ✓ **Hilfesystem für junge Erwachsene**



## Angebote und Zugänge zur WNH in Stuttgart

Dienststellen  
LHS Stuttgart

Fachstelle zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit

Zentrale Fachstelle der Wohnungsnotfallhilfe (ZFS)

Jobcenter Fachstelle und Bürgerservice  
Soziale Leistungen für Menschen in Wohnungsnot

Sachgebiet Fürsorgeunterkünfte im Sozialamt

Sachgebiet Interimswohnen im Sozialamt

### Angebote in Trägerschaft der freien Wohlfahrtspflege

#### Offene Hilfen

##### 6 regionale/ zielgruppenspezifische Fachberatungsstellen (FBS)

- Mitte/Nord      -Frauen
- Mitte/Süd      -junge Erwachsene
- Ost              -Straffällige/Haftentlassene

#### Tagesstätten

- Wärmestube S-Mitte
- Tagesstätte Olgastr.
- Cafe 72, S-Ost
- Femmetastisch
- mobile Tagesstätte MedMobil

#### Wohnangebote mit Betreuung 67 SGB XII

- Aufnahmehaus
- Ambulant betreutes Wohnen
- intensiv betreutes Wohnen
- voll- und teilstationäre Hilfe
- stationäre Langzeithilfe

Zugang über Hilfeplan

#### Wohnangebote mit Betreuung § 16a SGB II Wohnraumassistenz/ betreutes Übergangswohnen

Zugang über ZFS und Hilfeplan

### Weitere Wohnangebote

#### Unterkünfte ohne Betreuung

- Notübernachtung (inkl. Zentrale Winternotübernachtung)
- Einrichtungen ohne Betreuung
- Pensionen

Zugang über die Zentrale Fachstelle der Wohnungsnotfallhilfe

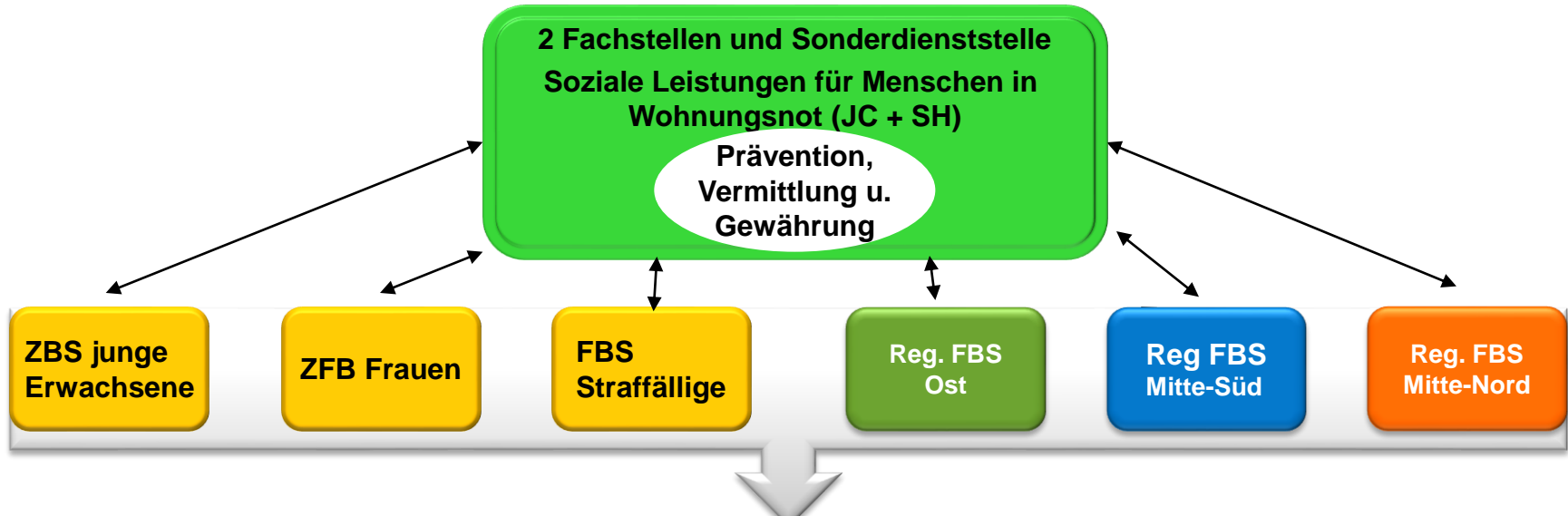
#### Unterkünfte für besondere Bedarfsgruppen

- Fürsorgeunterkünfte (Unterkünfte nach Polizeirecht)
- Interimswohnen

Zugang über die Fürsorgeunterkünfte/ Interimswohnen



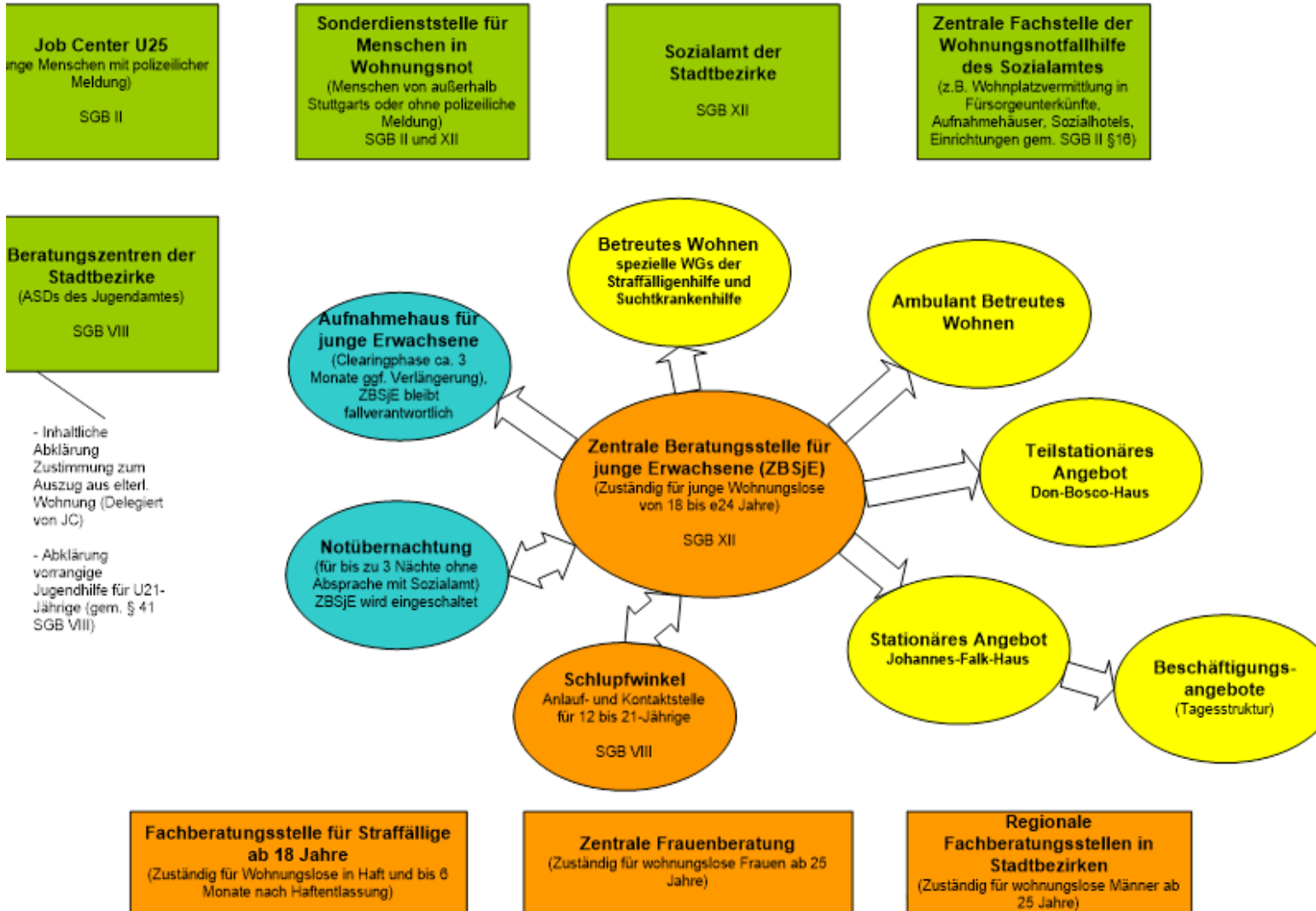
# Strukturmodell der Angebote für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten



Vermittlung in über 1700 Wohnangebote von 10 Trägern

Ambulant betreutes Wohnen		Stationäre Hilfen			Aufnahmehäuser	
Frauen	Haft-entlassene	Teilstationär Frauen, junge Männer, Männer	Vollstationär junge Männer u. Frauen/ Frauen+Kinder	Stationäre Langzeit spez. f. Männer u. Frauen	5 dezentrale für Männer	1 für Frauen
Junge Erwachsene	Sucht-erkrankte				2 für junge Männer	1 Straf-entlassene

# Hilfesystem der Wohnungsnotfallhilfe Stuttgart - insbesondere für junge Menschen unter 25 Jahre



# Angebote der eva für junge Erwachsene an den Schnittstellen

## **...Jugendhilfe:**

- ✓ *Schlupfwinkel*
- ✓ Offene Jugendberatung in der ZBSjE
- ✓ Johannes-Falk-Haus

## **....Sozialpsychiatrie**

- ✓ *Sozialpsychiatrische Fachberatung in der ZBSjE*
- ✓ Betreutes Wohnen für junge Erwachsene (mit psychischen Belastungen)

# Der Schlupfwinkel

# Schlupf winkel<sup>s</sup>

für Kinder und Jugendliche in Stuttgart,  
die auf der Straße leben



caritas  
STUTTGART



# Der Schlupfwinkel

- ✓ eine offene Anlaufstelle und Treffpunkt
- ✓ Essen und Trinken
- ✓ Duschen und Wäsche waschen
- ✓ Vermittlung eines Schlafplatzes
- ✓ Computer, Internet, Telefon
- ✓ Unterstützung bei Ämtergängen
- ✓ Gespräche und Beratung
- ✓ Freiwillig und anonym



# Zentrale Beratungsstelle junge Erwachsene

## Zentrale Beratungsstelle junge Erwachsene



Wir helfen jungen Menschen  
in Wohnungsnot  
und in schwieriger Lebenssituation.

# Zentrale Beratungsstelle junge Erwachsene

Wir unterstützen bei:

- ✓ der Vermittlung in eine Notübernachtung und in weiterführende Wohnformen
- ✓ Fragen zu Angeboten + Möglichkeiten der Wohnungslosenhilfe und zum Thema Wohnungssuche
- ✓ der Beantragung von Sozialhilfeleistungen und Fragen zu Behördenangelegenheiten
- ✓ Postadresse (auch fürs Arbeitsamt)

# Sozialpsychiatrische Fachberatung in der Zentralen Beratungsstelle für junge Erwachsene

## Ausgangsthesen

Die regelmäßige Präsenz einer sozialpsychiatrischen Fachkraft ermöglicht niederschwellige Zugänge zu sozialpsychiatrischen Hilfen

Die Kontinuität der Bezugsperson (sowohl im Übergang von Beratung zum Betreuten Wohnen als auch der Hilfesysteme § 67 SGB XII zu §53 SGB XII) vermeidet Abbrüche und ermöglicht den jungen Menschen das Einlassen auf Hilfen

# Sozialpsychiatrische Fachberatung in der Zentralen Beratungsstelle für junge Erwachsene

## Beratungs- und Betreuungansätze

- ✓ Die regelmäßige Präsenz einer sozialpsychiatrischen Fachkraft → ermöglicht niederschweligen Zugang zu sozialpsychiatrischen Hilfen
- ✓ Parallelberatung → ganzheitlicher Ansatz  
Mehr Zeit für begleitende, aufsuchende und nachgehende Arbeit
- ✓ Thematisierung psychischen Befindens
- ✓ Gezielte Vermittlung in bedarfsgerechte Angebote
- ✓ Hilfen zur Alltagsbewältigung vor dem Hintergrund der psychischen Belastungen der jungen Menschen

# Sozialpsychiatrische Fachberatung in der Zentralen Beratungsstelle für junge Erwachsene

## Erfahrungen in der Beratungs- und Betreuungsarbeit

- ✓ Zugang / Kontakt kann über äußeres Problem definiert werden
- ✓ Keine Stigmatisierung
- ✓ Kurze Wege für Klient/innen
- ✓ Klient/innen gehen „nicht verloren“
- ✓ Klient/innen können sich leichter auf Themen einlassen, die auch die psychische Situation betreffen
- ✓ Compliance kann entwickelt werden
- ✓ Übergänge können leichter geschaffen werden
- ✓ Prävention ist möglich

# Betreutes Wohnen für junge Erwachsene (mit psychischen Belastungen)

## Erfahrungen in der Beratungs- und Betreuungsarbeit

- ✓ Zugang / Kontakt kann über äußeres Problem definiert werden
- ✓ Keine Stigmatisierung
- ✓ Kurze Wege für Klient/innen
- ✓ Klient/innen gehen „nicht verloren“
- ✓ Klient/innen können sich leichter auf Themen einlassen, die auch die psychische Situation betreffen
- ✓ Compliance kann entwickelt werden
- ✓ Übergänge können leichter geschaffen werden
- ✓ Prävention ist möglich

# Was bringt die Zukunft?

# Hilfesystemübergreifendes ambulantes Wohnangebot: Schoch Areal

- ✓ fachlich hilfesystemübergreifend mit der Möglichkeit der Finanzierung nach § 67 + § 53 SGBXII
- ✓ Interdisziplinäres Team → Wohnungslosenhilfe + Sozialpsychiatrie+ Behindertenhilfe
- ✓ 10 Plätze für junge Erwachsene nach §67  
10 Plätze für junge psychisch kranke Erwachsene nach §53  
5 Plätze für junge Erwachsene mit Behinderung nach §53



# Verbesserte Übergänge für Careleaver: Projekt Crossing Point

- ✓ Über 3 Jahre mit 3 Modulen
- ✓ Ziel: Vermeidung von prekären Lebenssituationen im Übergang aus der Jugendhilfe
- ✓ Modul 1: Netzwerk
- ✓ Modul 2: Übergangstrukturen
- ✓ Modul 3: ergänzende (Wohn-) Angebote

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Noch Fragen?**